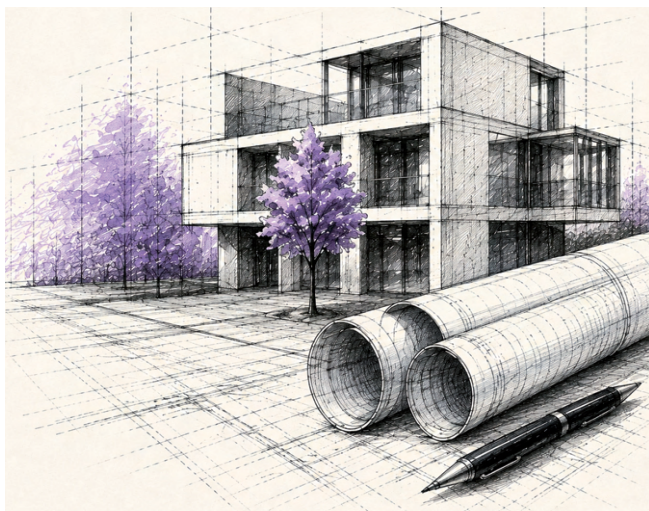




GRUNDLAGEN BIM

BUILDING • INFORMATION • MODELING

Vorbereitungskurs für die Abschlussprüfung zum
Bautechnischen Konstrukteur / Bautechnischen
Konstrukteurin

BIM METHODIK

BIM steht für **Building Information Modeling**, was man mit: **Bauwerksdatenmodellierung** oder **Bauwerksinformationsmodellierung** übersetzen kann.

Es ist eine digitale Arbeitsmethode zur vernetzten Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Bauwerken. Dabei wird ein virtuelles objektorientiertes Modell des Gebäudes erstellt, das alle relevanten Informationen wie Geometrie, Materialien, Kosten, Zeitplanung und technische Anlagen enthält und miteinander verknüpft.

Nicht jeder Ausbildungsbetrieb arbeitet mit BIM, nicht jeder kann bezogen auf dieses Thema auf einen größeren Erfahrungshorizont zurückgreifen. Die Vermittlung von den im Rahmenlehrplan geforderten Grundlagen in BIM können dann im Ausbildungsbetrieb auf der Strecke bleiben. Die Ausbilder der WKA haben langjährige Erfahrung mit dem Thema BIM und können helfen, diese Lücke zu schließen.

Der Kurs ist auf den Erwartungshorizont der Ausbildungsordnung des Bundes zugeschnitten und bereitet somit auf die Abschlussprüfung, bezogen auf BIM vor. Er bietet einen ersten Einblick in das Thema, weiterführende Kursangebote sind möglich. Der Kurs richtet sich an Auszubildende nach dem zweiten Lehrjahr.

SEMINAR

MODUL I

1. Grundlagen des digitalen Informationsmodells

- Grundlagen der BIM-Arbeitsweise, Unterschied zwischen CAD und BIM sowie Struktur und Nutzung digitaler Bauwerksinformationen.
- Einführung in Modellaufbau, Bauteile, Informationsverknüpfung und grundlegende BIM-Begriffe.

2. Rollen und Verantwortlichkeiten in einem digitalen Informationsmodell

- Überblick über Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten innerhalb eines BIM-Projekts.
- Zusammenarbeit und Informationsaustausch zwischen Planung, Konstruktion und Koordination.

3. Bauteilinformationen

- Strukturierung und Verwaltung von Bauteilinformationen wie Material, Maße, Eigenschaften, Bezeichnungen und Brandschutzanforderungen.
- Auftrags- und projektbezogene Nutzung digitaler Informationen

4. Lebenszyklus eines Bauwerks

- Darstellung der Bauwerksphasen von Planung und Ausführung über Betrieb und Umbau bis zum Rückbau.
- Überblick über benötigte Informationen innerhalb der jeweiligen Lebenszyklusphasen.

SEMINAR

MODUL II

5. Chancen und Risiken von BIM eines digitalen Informationsmodells

- Vorteile digitaler Zusammenarbeit, strukturierter Informationsverwaltung und transparenter Planungsprozesse.
- Mögliche Risiken durch fehlerhafte Daten, fehlende Standards oder Koordinationsprobleme.

6. Fachliche Zusammenhänge

- Zusammenhänge zwischen Architektur, Tragwerksplanung und technischen Gewerken innerhalb eines digitalen Modells.
- Fachübergreifendes Verständnis von Bauteilen, Informationen und Planungsprozessen.

7. Qualitätssicherung Maßnahmen

- Grundlagen der Qualitätssicherung innerhalb digitaler Modelle. Prüfung von eigenem Modell, Vollständigkeit, Modellstruktur, Benennung, Ebenen, Bauteilzuordnung sowie einfache Plausibilitäts- und Kollisionskontrollen.

8. Praktischer Einblick in BIM-Modelle

- Analyse einfacher BIM-Modelle zur Veranschaulichung von Bauteilinformationen, Modellstrukturen und modellbasierter Planung.

9. Prüfungsanforderungen in der Abschlussprüfung

- Bearbeitung / Besprechung von Probeklausuren

ANMELDUNG GEBÜHREN

ANMELDUNG

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der WKA:

www.wk-akademie.de

Bei Fragen schreiben Sie uns bitte unter:

michels@ibc-ing.de

Teilnehmerzahl:

Ein Kurs findet in der Regel ab 6 Teilnehmern statt.

Zwei Tage Vorbereitungskurs beläuft sich auf:

749,- € inklusive Vollverpflegung.

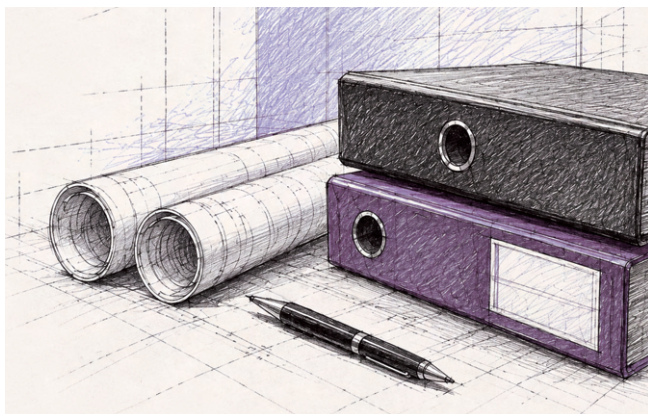
Benötigen Sie eine Übernachtung? Dabei können wir gerne behilflich sein.

VERANSTALTER KONTAKT

VERANSTALTER

Walter Kützing Akademie GmbH
Im Niedergarten 14
55124 Mainz

Wir freuen uns auf Sie!



In Zusammenarbeit mit:
IBC Ingenieurbau-Consult GmbH

